

Verkürzte Probezeit

Beitrag von „Huepferli“ vom 27. März 2019 19:19

Hallo,

ich bin seit Beginn dieses Schuljahres verbeamtet (zuvor ein Jahr in Anstellung) und nun kommt der Beurteilungszeitraum für die Verbeamtung auf Lebenszeit auf mich zu. Dabei tappe ich ein wenig im Dunkeln, welche Note ich "brauche". (Warum ich frage: ich setze mich bei sowas schon ein wenig unter Druck, und wenn es auf die Note nicht ankommt, bin ich einfach viel entspannter und spare mir unnötigen Stress 😎)

Ausgangslage: Meine Noten im 1. und 2. Staatsexamen waren sehr gut, d.h. ich kann die Probezeit um ein Jahr verkürzen. Außerdem war ich letztes Jahr ein Schuljahr lang Lehrerin in Anstellung - diese Zeit wird mir angerechnet, was nochmal eine Verkürzung von einem Jahr ergibt. Ich dachte, dass somit die 3-jährige Probezeit auf 1 Jahr verkürzt wird und ich, egal ob ich nun mit einer 1 oder einer 4 rausgehe, zum Sommer hin auf Lebenszeit verbeamtet werde. Nun habe ich aber gehört, dass das bei Noten ab 2,5 (?) nicht unbedingt so ist - weiß hier jemand was dazu? Ich weiß, man kann es so oder so manchmal nicht beeinflussen, aber man fühlt sich einfach deutlich relaxter, wenn die Note unwichtig ist. Thx in advance.